

Ausschreibung zum Voltaire-Programm 2020/21

Das deutsch-französische Schüleraustauschprogramm Voltaire wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) in Kooperation mit dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz, dem Ministère de l'Education Nationale (MEN) und der Zentralstelle Voltaire im Centre Français de Berlin durchgeführt.

Zielgruppe in Thüringen

Das Voltaire-Programm richtet sich in Thüringen an Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse von Regelschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Gemeinschaftsschulen.

Ziele und Merkmale

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten die Chance, im Rahmen eines langfristigen Austausches ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern, Auslandserfahrung zu sammeln und interkulturelle Kompetenzen zu erwerben.

Die wesentlichen Elemente sind der gemeinsame Schulbesuch mit dem Austauschpartner bzw. der Austauschpartnerin und das Leben in der Gastfamilie.

Dauer und Förderung

Es handelt sich um ein einjähriges Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit. Die französischen Schülerinnen und Schüler sollen von Anfang März 2020 für sechs Monate in Deutschland leben, die deutschen Schülerinnen und Schüler werden anschließend mit Beginn des französischen Schuljahrs im September 2020 für sechs Monate nach Frankreich fahren.

Teilnehmende Schülerinnen und Schüler können beim DFJW einen Antrag auf ein Kulturportfolio in Höhe von 230 € für die gesamte Zeit des Auslandsaufenthalts und auf einen Fahrtkostenzuschuss stellen. Das im Rahmen der DFJW-Richtlinien gewährte Stipendium wird nach Erhalt der beiden Erfahrungsberichte durch die Zentralstelle Voltaire ausgezahlt.

Bewerbungsverfahren

Für die Bewerbung ist ein Online-Bewerbungsformular zu verwenden, das unter der Internetadresse

<http://programme-voltaire.org/>

zu finden und dessen Benutzung obligatorisch ist.

Nach dem Ausfüllen des Online-Bewerbungsformulars wird das Formular ausgedruckt und von dem Schüler bzw. der Schülerin, den Eltern und der Schule unterschrieben. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen dem ausgefüllten und ausgedruckten Bewerbungsformular folgende Unterlagen als Anlagen zur Bewerbung beifügen:

- einen Brief (Empfehlung: mindestens zwei Seiten), in dem sich die Bewerberinnen und Bewerber auf Französisch dem zukünftigen Austauschpartner vorstellen: Hier können die deutschen Schülerinnen und Schüler Auskunft über sich selbst, ihre Interessen, ihre Motivation zur Teilnahme am Programm, ihre Familie, ihren Alltag zu Hause und in der Schule etc. geben und somit dem zukünftigen Austauschpartner ermöglichen, sich ein wirklichkeitsnahes Bild zu machen
- ein formloses Schreiben der Eltern, das an die Gasteltern gerichtet ist und in dem das Zusammenleben der Familie, ihr Alltag und ihre Interessen sowie die Vorstellungen, die sie mit der Teilnahme am Programm verbinden, beschrieben werden (dieser Brief kann auf Deutsch geschrieben werden)

- mindestens 6 aktuelle Fotos (auf ein oder mehrere A4-Blätter aufzukleben), auf denen die Bewerberinnen und Bewerber, ihre Familie und ihre Freunde, ihre Wohnung / ihr Haus von innen, ihre Wohnung / ihr Haus von außen, ihr Alltag, ihre Hobbys, ihre Schule etc. zu sehen sind
- eine Kopie der beiden letzten Zeugnisse
- ein Empfehlungsschreiben einer (ehemaligen) Lehrkraft, die den Bewerber / die Bewerberin gut kennt (fakultativ)

Die vollständigen **Bewerbungsunterlagen sind über die Schulleitung in dreifacher Ausfertigung bis zum 28. Oktober 2019** zu richten an das

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Referat 36
z. Hd. Frau Katrin Andrieu
Werner Seelenbinder Str. 7
99096 Erfurt

Auswahlverfahren

Die Auswahl und Zuordnung der Partner erfolgt durch die Zentralstelle Voltaire, das DFJW und den PAD gemeinsam im Rahmen einer mehrtägigen Zuteilungssitzung, die Anfang Januar 2020 stattfinden wird. Anschließend werden die Bewerberinnen und Bewerber umgehend benachrichtigt.